

#### XIV. SITZUNG VOM 10. JUNI 1887.

Das k. k. Ministerium des Innern übermittelt die von der oberösterreichischen Statthaltereı vorgelegten graphischen Darstellungen über die Eisbewegung auf der Donau während des Winters 1886/7 in den Pegelstationen Aschach, Linz und Grein, nebst Skizzen der bezüglichlichen Flussprofile.

Die Verwaltung der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn übermittelt ein Exemplar der von ihr anlässlich des fünfzigjährigen Bestandes dieser Bahn herausgegebenen Denkschrift.

Herr Hermann Leisching, Kupferstecher in Wien, widmet der kaiserlichen Akademie einen Remarque-Druck seiner nach einem in der k. k. Belvedere-Gallerie befindlichen Gemälde von Canaletto ausgeführten Radirung des Akademiegebäudes.

Das c. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet eine „Note über Determinanten“.

Der Secretär legt eine eingesendete Abhandlung von Herrn Dr. K. Bobek in Prag: „Zur Classification der Flächen dritter Ordnung“ vor.

Ferner legt der Secretär folgende versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität vor:

1. Von einem Anonymus (dessen Name und Wohnort in einem beigegebenen versiegelten Couvert enthalten ist). Dasselbe trägt die Aufschrift: „Über das Wesen der toxaemischen Eclampsie und des toxaemischen Coma und die Begründung der Symptome“.
2. Von Herrn Dr. Carl Braun in Mariaschein (Böhmen). Dasselbe enthält angeblich eine neue Methode, die Masse der Erde sehr genau zu bestimmen und trägt die Devise: „*Quis appendit ... molem terrae, et libavit in pondere montes, et colles in statera?*“ (Is. 40).